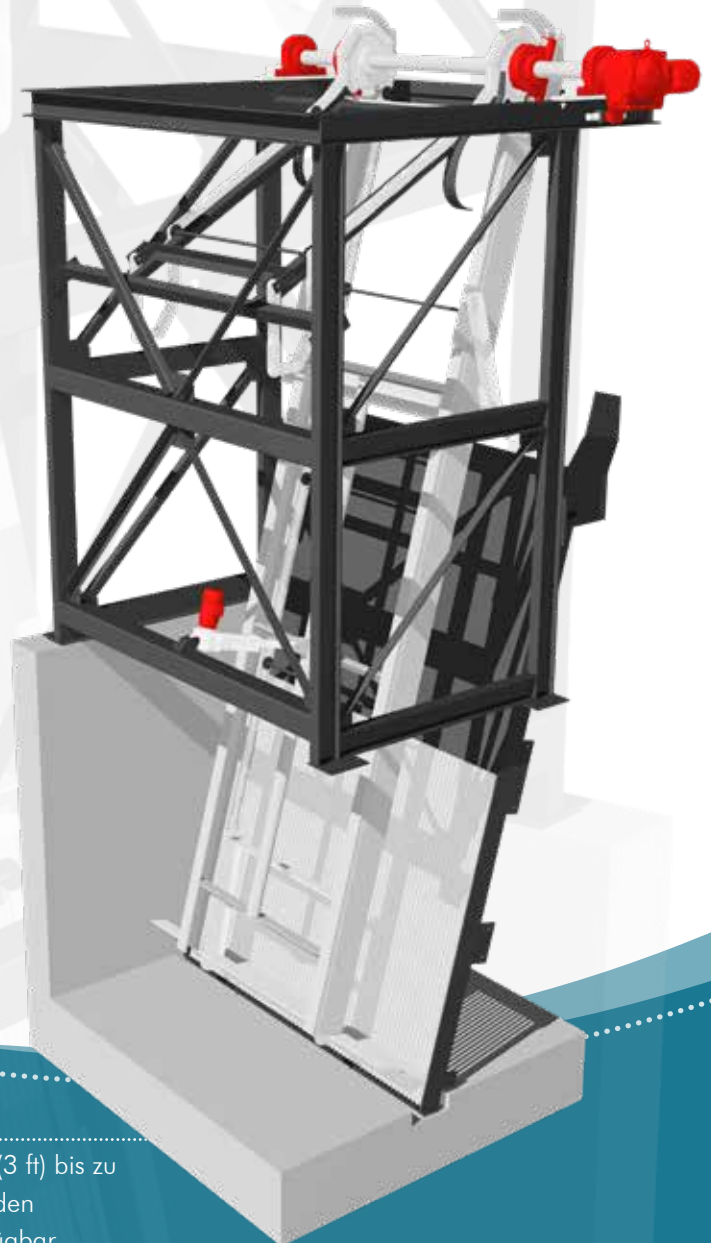




**SPIRAC**<sup>®</sup>  
Solid Handling Solutions

## RAKEGUARD™ STABROSTRECHEN



### MERKMALE IM ÜBERBLICK

- ▶ RAKEGUARD™ kann für Kanäle mit einer Breite von 1 m (3 ft) bis zu 3 m (10 ft) und einer Tiefe von 5 m (16 ft) verwendet werden
- ▶ Rechenrosts mit einem Stababstand von 10 mm sind verfügbar
- ▶ Der Installationswinkel liegt üblicherweise bei 75°
- ▶ Hohe Durchsatz- und Abscheideleistungen
- ▶ Hohe Rechengutaustragskapazität und geringer hydraulischer Rechenverlust
- ▶ Die Ketten laufen in einer verschleißfesten Leitschiene, daher befinden sich keine Kettenräder oder Lager im Abwasserstrom
- ▶ Durchfluss bis zu 2500 l/sec (3170 gpm)
- ▶ Waschwasser ist nicht erforderlich

RAKEGUARD™ ist ein robuster vertikal zur Fließrichtung angeordnet Stabrostrechen, der sich für den Einsatz in der kommunalen wie auch in der industriellen Abwasser- und Prozesswasserreinigung eignet. Der RAKEGUARD™ kommt zum Einsatz, wenn große Mengen an Rechengut zu erwarten sind.

Bei einem RAKEGUARD™ fließt das Abwasser vertikal durch den Rechenrost. Das gefilterte Rechengut wird dann von einem kettenbetriebenen Rechenmechanismus an der Vorderseite des Rechenrosts nach oben befördert und mittels einer wellenlosen Förderspirale oder einer geneigten Wanne weitergeleitet. Der RAKEGUARD™ wird mit einem Rechenrost und austauschbaren Rechenzinken geliefert.

Der RAKEGUARD™ ist in der Lage Störobjekte zu erkennen und nötige Maßnahmen einzuleiten. Mit Hilfe von zwei Antriebsketten wird der Rechenmechanismus auf und ab bewegt. Eine elektromechanische Überlastsicherung stellt sicher das der Rechenmechanismus nicht durch die Bewegung beschädigt wird. Während sich der Rechenmechanismus abwärts bewegt, sorgt ein Schwenkmechanismus dafür, dass sich kein Rechengut auf der Leitvorrichtung befindet. Durch die Richtungsänderung werden die Rechenzinken in den Rechenrost gedrückt, dies gewährleistet einen formschlüssigen Übergang zwischen dem Rechenmechanismus und dem Rechenrost.

Wenn der Rechenmechanismus bei seiner Aufwärtsbewegung auf ein feststehendes Hindernis

stößt, steigt der Strombedarf, dies wird an den Antrieb signalisiert und hat zur Folge das die Rechenzinken aus dem Rechenrost entfernt werden.

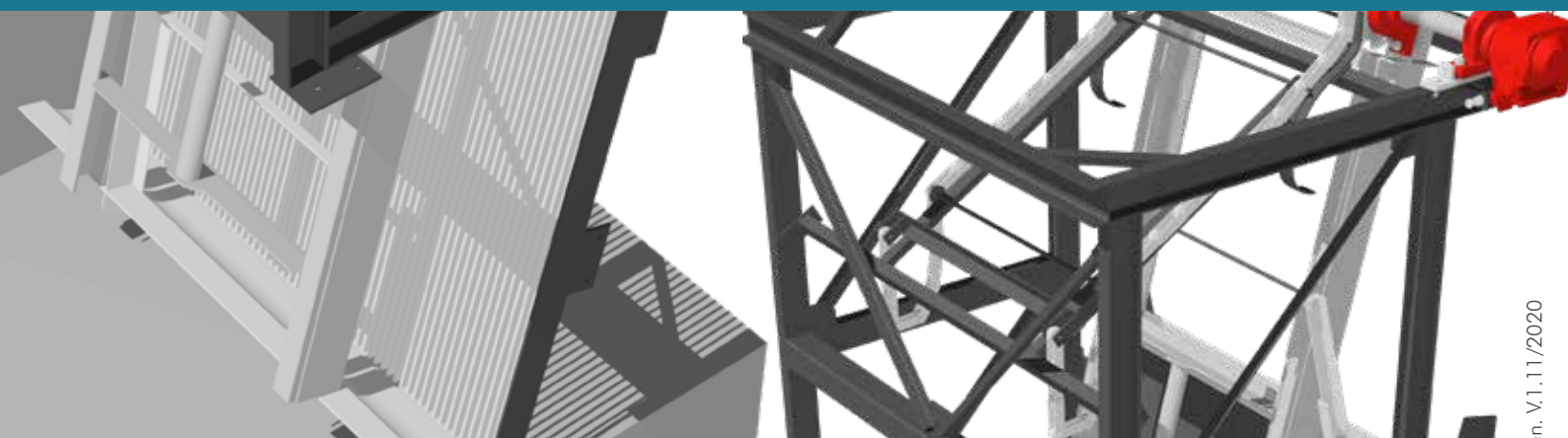
Bei geringem Bewegungswiderstand, wird der Prozess fortgesetzt, wenn dies geschieht, bevor die Rechenzinken das Hindernis überwunden haben, wird ein Teil des Rechenguts von den Spitzen der Rechenzinken abgeschnitten.

Jedes ungewöhnliche Hindernis signalisiert dem RAKEGUARD™ den Rechenmechanismus aus dem Hindernis zu heben. Die gelieferten Sensoren verfügen über einstellbare Zeitverzögerungen, bevor sie sich aufgrund der Überlastung abschalten. Wenn der Rechenmechanismus das Hindernis nicht innerhalb der eingestellten Frist beseitigen kann, schaltet sich RAKEGUARD™ ab.

Der Rechenmechanismus wird aus dem Abwasserstrom gehoben, wenn er nicht in Betrieb ist.

Alle RAKEGUARD™ Rechen werden auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten und können in neue oder in bestehende Kanäle installiert werden.

UNSERE UMFANGREICHE PRODUKTPALETTE STELLT SICHER,  
DASS WIR DIE RICHTIGE LÖSUNG FÜR SIE FINDEN



Für mehr Information kontaktieren Sie bitte:

SPIRAC BV

Tel.: +31 495 430 203

Email: info@spirac.nl

[WWW.SPIRAC.COM](http://WWW.SPIRAC.COM)